



Digitaltag  
2021

**Digitalisierung  
gemeinsam gestalten**  
Digitaltag | 18. Juni 2021

ulm.  
zukunft.  
stadt.



zeppelin universität

zwischen  
Wirtschaft Kultur Politik



Stadt Ulm



Seite 03	Zum Digitaltag in Ulm	Seite 13	Digitalisierung gemeinsam gestalten
Seite 04	Auftakt: Digitales Erzählcafé   19 Uhr (17. Juni) Geschichten vom Eselsberg - Augmented Reality   14 - 19 Uhr	Seite 14	Einführung in die digitale Welt   10 - 11 Uhr
Seite 05	„Mama, krieg ich dein Handy?“   9 - 10.30 Uhr	Seite 15	Teilhabe auch digital im Quartier ermöglichen   11 - 12 Uhr
Seite 06	Kindersprache stärken   11 bis 12.30 Uhr	Seite 16	Digitalisierung im Bereich Gesundheit   12 - 13 Uhr
Seite 07	Brauchen Kindergartenkinder digitale Medien?   13 bis 14 Uhr	Seite 17	Bürgerschaft trifft Verwaltung   14 - 15 Uhr
Seite 08	Digitale Stadtbibliothek für Erwachsene   13 bis 14.30 Uhr	Seite 18	Messen, Bewerten, Optimieren von Mobilität   15 - 16 Uhr
Seite 09	Digitale Stadtbibliothek für Kinder & Schüler   15 bis 16.30 Uhr	Seite 19	Daheim Dank Digital   16 - 17 Uhr
Seite 10	Fake News & Demokratie   16.30 bis 18 Uhr	Seite 20	Digitale Ansätze für die Herausforderungen der Stadt   17 - 18 Uhr
Seite 11	NAME: SOPHIE SCHOLL   18 Uhr	Seite 21	LoRa WAS? – LoRaWAN!   18 - 19 Uhr



Wir sind dabei!

**Digitaltag**  
2021

ulm.  
zukunft.  
stadt.

Am 18. Juni 2021 ist wieder Digitaltag. Der Aktionstag bietet eine Plattform, um die vielfältigen Aspekte der Digitalisierung zu beleuchten, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren und einen breiten gesellschaftlichen Dialog anzustoßen.

Es steht allen offen, sich mit eigenen Aktionen einzubringen – ob Privatperson, Verein, Unternehmen oder öffentliche Hand; ob online oder vor Ort (sofern möglich). Mögliche Formate sind Dialoge, Online-Beratungen, virtuelle Führungen, Tutorials und Seminare oder Hackathons.

Die einzelnen Aktivitäten der verschiedenen Fachbereiche und Abteilungen innerhalb der Stadt Ulm werden nachfolgend dargestellt und können auch unter [www.ulm.de/digitaltag2021](http://www.ulm.de/digitaltag2021) abgerufen werden.

Ziel des Digitaltags ist die Förderung der digitalen Teilhabe. Trägerin ist die **Initiative „Digital für alle“**. Dahinter steht ein breites Bündnis von 27 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand. Alle Menschen in Deutschland sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen.

Mehr Informationen zum Digitaltag 2021 gibt es auch unter [www.digitaltag.eu](http://www.digitaltag.eu).

## Erzählcafé rund um die „Geschichten vom Eselsberg“ und eine Open-Air-Erkundung mit „Augmented Reality“

Im Rahmen der Aktion "Geschichten vom Eselsberg" laden wir ein als Auftakt zu einem digitalen Erzählcafé der begleitenden Open-Air-Ausstellung. Zu sehen gibt es historische Fotos des Eselsbergs und die Geschichten dazu. Außerdem führen wir in die Ausstellung ein und zeigen wie mit "Augmented Reality" sogar noch mehr sichtbar wird als es zunächst scheint!

**Donnerstag, 19 Uhr |**  
präsentiert von der Abteilung Soziales | für Erwachsene  
Online | über die Plattform "ZOOM",  
<https://zoom.us/j/95274278339>

Erkundung der Open Air Ausstellung "Geschichten vom Eselsberg" mit Augmented Reality - Tablets können vor Ort ausgeliehen werden, wir führen in die Technik ein.

**Freitag, 14 - 19 Uhr |**  
präsentiert von der Abteilung Soziales | für Erwachsene  
Hybrid | Treffpunkt: Quartierszentrale  
Stifterweg 98 (Ladenzeile), 89075 Ulm



**QUARTIER 2030**  
Gemeinsam. Gestalten.

Anfragen: [s.kottmann@ulm.de](mailto:s.kottmann@ulm.de)

# „Mama, krieg ich dein Handy?“

## Mediennutzung und Medienerziehung bei Kindern zwischen 3 und 6 Jahren

Kinderalltag ohne Medien, das ist kaum mehr vorstellbar. Die Entwicklung der Touchpad-Technologie mobiler Medien, wie Smartphones und Tablets, macht diese Medien auch schon für die Jüngsten attraktiv. Sie wischen und klicken und freuen sich, dass etwas passiert, aber verstehen sie auch, was sie tun?

Kinder sollten von Anfang an in ihrem Mediumgang begleitet werden, um die Medien souverän für ihre Bedürfnisse nutzen zu können. Hier stellen sich neue Herausforderungen für Eltern, aber auch für pädagogische Fachkräfte in Kindertages-einrichtungen.

Im Rahmen der Fortbildung stellt Referentin Nadine Kloos, Mitarbeiterin des JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, aktuelle Forschungsergebnisse vor und beantwortet nach Möglichkeit die Fragen der Teilnehmenden.

Freitag, 9 - 10.30 Uhr |

präsentiert von der Abteilung KITA mit dem JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis | für Pädagogische Fachkräfte in Kitas, Tagespflegepersonen, interessierte (Groß-) Elternteile

Online | über die Plattform "Edudip"

<https://www.edudip.com/de/webinar/mama-krieg-ich-dein-handy-mediennutzung-und-erziehung-bei-kindern-zwischen-3-und-6-jahren/1335878>

Für die Teilnahme brauchen Sie eine stabile Internetverbindung, einen aktuellen Internet-Browser und Lautsprecher. Sie brauchen keine Kamera und kein Mikrofon, da Sie nicht sicht- und hörbar sein werden. Die Vorträge werden aufgezeichnet, d.h. Sie können sich auch anmelden, wenn Sie am 18.06.2021 keine Zeit haben. Die Aufzeichnung steht bis zum 21.06.2021 zur Verfügung. Alle angemeldeten Personen bekommen nach der Veranstaltung eine E-Mail mit dem Link zur Aufzeichnung.  
Anfragen: [s.gottwald-blaser@ulm.de](mailto:s.gottwald-blaser@ulm.de)

## „Kindersprache stärken

### Wie viel Sprache steckt in digitalen Medien?

Kommunikationswissenschaftlerin und Sprachfachberaterin Petra Best sensibilisiert für die differenzierte Beobachtung des sprachlichen Verhaltens zwischen 3 und 6 Jahren und zeigt Möglichkeiten auf, wie sich gezielte und systematische Sprachförderung im Rahmen von Medienarbeit gestalten und umsetzen lässt.

Willst du mit mir

*digitalisieren?*

Ja  Nein  Vielleicht

**Freitag, 11.00 bis 12.30 Uhr |**

präsentiert von der Abteilung KITA mit der Kommunikationswissenschaftlerin und Sprachfachberaterin Petra Best | für Pädagogische Fachkräfte in Kitas, Tagespflegepersonen, interessierte (Groß-) Elternteile

Online | über die Plattform "Edudip"

<https://www.edudip.com/de/webinar/kindersprache-starken-wie-viel-sprache-steckt-in-digitalen-medien/1335942>

Für die Teilnahme brauchen Sie eine stabile Internetverbindung, einen aktuellen Internet-Browser und Lautsprecher. Sie brauchen keine Kamera und kein Mikrofon, da Sie nicht sicht- und hörbar sein werden. Die Vorträge werden aufgezeichnet, d.h. Sie können sich auch anmelden, wenn Sie am 18.06.2021 keine Zeit haben. Die Aufzeichnung steht bis zum 21.06.2021 zur Verfügung. Alle angemeldeten Personen bekommen nach der Veranstaltung eine E-Mail mit dem Link zur Aufzeichnung. Anfragen: [s.gottwald-blaser@ulm.de](mailto:s.gottwald-blaser@ulm.de)

# Mut zur Kreativität | Wie digitale Medien die Kita bereichern!

Wir sind dabei!

**Digitaltag**  
2021

Brauchen Kindergartenkinder digitale Medien? Ja, sagt Michael Fink, denn Tablet und Co sind hervorragende Werkzeuge für Kinder, um Bildwelten zu erschaffen, Geschichten zu erzählen oder den Wundern der Natur auf den Grund zu gehen.

Er zeigt anhand von Praxisbeispielen, dass es keine Lernspiel-Apps dazu braucht, sondern neugieriger Ideen für die kreative Nutzung der technischen Möglichkeiten digitaler Geräte. Eine Einladung, nach der aktiven Seite von Tablet, Handy oder Laptop zu suchen!

Freitag, 13 bis 14 Uhr |  
präsentiert von der Abteilung KITA |  
für Pädagogische Fachkräfte in Kitas, Tagespflege-  
personen, interessierte (Groß-) Elternteile

Online | über die Plattform "Edudip"  
<https://www.edudip.com/de/webinar/mut-zur-kreativitat-wie-digitale-medien-die-kita-bereichern/1335986>

Für die Teilnahme brauchen Sie eine stabile Internetverbindung, einen aktuellen Internet-Browser und Lautsprecher. Sie brauchen keine Kamera und kein Mikrofon, da Sie nicht sicht- und hörbar sein werden. Die Vorträge werden aufgezeichnet, d.h. Sie können sich auch anmelden, wenn Sie am 18.06.2021 keine Zeit haben. Die Aufzeichnung steht bis zum 21.06.2021 zur Verfügung. Alle angemeldeten Personen bekommen nach der Veranstaltung eine E-Mail mit dem Link zur Aufzeichnung.  
Anfragen: [s.gottwald-blaser@ulm.de](mailto:s.gottwald-blaser@ulm.de)

# Die digitale Stadtbibliothek für Erwachsene

Mit der digitalen Stadtbibliothek kann man (fast) alles auch vom heimischen Sofa nutzen und das rund um die Uhr: eBooks, Lernprogramme für Fremdsprachen oder Musikstreaming, ePaper und Nachschlagewerke.

Am Digitaltag präsentiert die Stadtbibliothek Ulm alle digitalen Angebote für Erwachsene via Zoom und beantwortet Ihre Fragen rund um die digitale Stadtbibliothek.

Es werden u.a. folgende Angebote vorgestellt: Genios Presseportal | Onleihe | E-Learning | Freegal Musikstreaming | Munzinger

**Freitag, 13 bis 14.30 Uhr |**  
präsentiert von der Stadtbibliothek |  
für Erwachsene

Online | über die Plattform "ZOOM"  
<https://us02web.zoom.us/j/81547061744?pwd=M1VaS2w2bFZCbkovOXZZY2pyMWs5dz09>

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Juni an:  
per Mail an [online.stadtbibliothek@ulm.de](mailto:online.stadtbibliothek@ulm.de)

Für die Teilnahme brauchen Sie eine stabile Internetverbindung, einen PC/Laptop/Tablet mit aktuellem Internet-Browser und Lautsprecher/Kopfhörer. Kamera und Mikrofon benötigen Sie nur, wenn Sie selbst Fragen stellen möchten.

Anfragen: [s.heimpel@ulm.de](mailto:s.heimpel@ulm.de)



## Für Kinder, Schüler und deren Eltern

### Die digitale Stadtbibliothek

Mit der digitalen Stadtbibliothek kann man (fast) alles auch vom heimischen Sofa nutzen und das rund um die Uhr: eBooks, Lernprogramme für Fremdsprachen oder Musikstreaming, ePaper und Nachschlagewerke.

Am Digitaltag präsentiert die Stadtbibliothek Ulm alle digitalen Angebote für Kinder und Schüler via Zoom und beantwortet Fragen rund um die digitale Stadtbibliothek.

Es werden u.a. folgende Angebote vorgestellt:

Tigerbooks | Onleihe | Freegal | Duden Schülerhilfen | ActionboundStadtbibliothek

Wir sind dabei!  
**Digitaltag**  
2021

Freitag, 16.30 bis 18 Uhr |  
präsentiert von der Stadtbibliothek |  
für Kinder, Schüler und deren Eltern

Online | über die Plattform "ZOOM"  
<https://us02web.zoom.us/j/88338149962?pwd=dTJ5RGpYcGVuMXFtakNWaGR6Qy9WQT09>

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Juni an:  
per Mail an [online.stadtbibliothek@ulm.de](mailto:online.stadtbibliothek@ulm.de)

Für die Teilnahme brauchen Sie eine stabile Internetverbindung, einen PC/Laptop/Tablet mit aktuellem Internet-Browser und Lautsprecher/Kopfhörer. Kamera und Mikrofon benötigen Sie nur, wenn Sie selbst Fragen stellen möchten.

Anfragen: [s.heimpel@ulm.de](mailto:s.heimpel@ulm.de)

# Fake News, Verschwörungstheorien und Demokratie

## Demokratische Willensbildung in Zeiten von Social Media

Die Studie „Quelle: Internet? Digitale Nachrichten- und Informationskompetenzen der deutschen Bevölkerung im Test“, die im Herbst 2020 von der Stiftung Neue Verantwortung e.V. durchgeführt wurde, zeigt auf:

Zwar möchte die Mehrheit keine Falschmeldungen weiter verbreiten, ein Drittel erkennt sie allerdings nicht zuverlässig. Dazu trägt auch die Funktionslogik der Social Media-Plattformen entscheidend bei.

Nur: Wie können Fake News erkannt werden und was kann man gegen Verschwörungserzählungen tun? Und was hat das alles mit Demokratie zu tun? Darum geht es in dieser Veranstaltung.

Freitag, 16.30 bis 18 Uhr |  
präsentiert von der Stadtbibliothek |  
für Erwachsene (max. 30 Personen)

Online | über die Plattform "ZOOM"  
<https://us02web.zoom.us/j/88921909118?pwd=dUE4K3NOcUgvZjV5Z2RORCtCMXNtUT09>

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Juni an:  
per Mail an [online.stadtbibliothek@ulm.de](mailto:online.stadtbibliothek@ulm.de)

Für die Teilnahme brauchen Sie eine stabile Internetverbindung, einen PC/Laptop/Tablet mit aktuellem Internet-Browser und Lautsprecher/Kopfhörer. Kamera und Mikrofon benötigen Sie nur, wenn Sie selbst Fragen stellen möchten. Anfragen: [s.heimpel@ulm.de](mailto:s.heimpel@ulm.de)

Link zur Studienzusammenfassung: <https://www.stiftung-nv.de/de/publikation/quelle-internet-digitale-nachrichten-und-informationskompetenzen-der-deutschen>

## NAME: SOPHIE SCHOLL

### Stück von Rike Reiniger

Sophie Scholl: So heißt in Rike Reinigers Stück auch eine junge Jurastudentin im Jahr 2021. Als deren Zivilcourage auf die Probe gestellt wird, lässt sie sich von den Überzeugungen und der Standhaftigkeit ihrer berühmten Namensvetterin inspirieren.

Auf kluge Weise vermittelt der Theatertext historisches Wissen und verbindet es zugleich mit der Frage, was es heute heißen kann, aufrecht durchs Leben zu gehen, sich selbst und den eigenen Werten treu zu bleiben.

Anlässlich des 100. Geburtstags der gerade auch in Ulm überaus präsenten jungen Frau, die für ihre Überzeugung das eigene Leben einsetzte, bringt das Theater den zum Nachdenken anregenden Monolog Rike Reinigers trotz der Corona-Pandemie auf die Bühne des Podiums - und via begleitetem Stream zu den Gästen des Digitaltages.



Freitag, 18 Uhr |  
präsentiert vom Theater Ulm |  
für alle

Online | über [www.theater-ulm.de](http://www.theater-ulm.de)

Infos dazu: <https://www.theater-ulm.de/spielplan/stuecke/name-sophie-scholl>

Anfragen: [s.schumacher@theater-ulm.de](mailto:s.schumacher@theater-ulm.de) oder  
[a.reukauf@theater-ulm.de](mailto:a.reukauf@theater-ulm.de)

*Digitalisierung?*

Nicht ohne

**DICH!**

# Digitalisierung gemeinsam gestalten

## Informations- und Aktions-Angebot der Digitalen Agenda

„Digitalisierung gemeinsam gestalten“ ist das Motto des Informations- und Aktions-Angebots für den Digitaltag, das die Digitale Agenda der Stadt Ulm zusammengestellt hat.

Mit einer Telefonhotline soll allen Bürger\*innen die Möglichkeit gegeben werden, sich ohne große Vorkenntnisse über die Digitalisierung zu informieren und sich eine eigene Meinung dazu zu bilden. Neben Fragen zur digitalen Welt gibt es auch konkrete Hilfe für die Handhabung von Tablet und Smartphone.

Zwischen 10:00 und 18:00 Uhr stehen Ihnen die Digitale Agenda, die Forschungspartner der Zukunftsstadt 2030 und die Digitalmentoren\*innen zur Verfügung. Zudem geben Online-Vorträge Einblicke in unterschiedliche Digitalisierungsthemen.

Freitag, 10 - 18 Uhr (Pause 13 - 14 Uhr) |  
präsentiert im Rahmen der Zukunftsstadt 2030 |  
ohne Einschränkung

Telefonhotline von 10:00 bis 18:00 Uhr |  
0731-50 26677  
Online | über die Plattform "ZOOM"  
<https://zoom.us/j/93968635778?pwd=dXFYZFVNdm5qZGV0QXR3YUMxZ1o0QT09>  
Meeting-ID: 939 6863 5778 | Kenncode: 443720 |  
Schnelleinwahl +496950502596,,93968635778#

Partner: ZAWiW der Universität Ulm, Bethesda Klinik Ulm, TH-Ulm, Zeppelin Universität Friedrichshafen.

Anfragen: [s.richter@ulm.de](mailto:s.richter@ulm.de)

## Einführung in die Digitale Welt

10 - 11 Uhr |  
präsentiert vom ZAWiW

Die Digitalisierung erreicht alle unserer Lebensbereiche – zum Beispiel die Kommunikation übers Smartphone, die Buchung von Reisen übers Internet oder auch die Vereinbarung eines Termins zur Corona-Impfung. Das alles bringt insbesondere für ältere Menschen neue Lernherausforderungen mit sich. Soll man sich damit noch beschäftigen? Kann man den Umgang mit der Technik überhaupt noch lernen? Digital, muss das sein?



**Dr. Markus Marquard**

Zentrum für Allgemeine  
Wissenschaftliche  
Weiterbildung (ZAWiW) der  
Universität Ulm



## Teilhabe auch digital im Quartier ermöglichen

11 - 12 Uhr |  
präsentiert vom ZAWiW

Im Lockdown waren teilweise keine persönlichen Treffen mit anderen Menschen möglich! Die realen Begegnungsräume in den Quartieren waren vielfach geschlossen. Deswegen brauchte es andere Räume! Durch virtuelle Nachbarschaften wurden online neue Begegnungsmöglichkeiten in den Ulmer Quartieren geschaffen. Bestehende Gruppenangebote konnten trotz Kontaktbeschränkungen durchgeführt werden. Aber auch an Spielenachmittagen, Kaffeerunden und Familientreffen konnte man teilnehmen. So konnte man teilweise der sozialen Isolation von Menschen entgegenwirken und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Stadtteil stärken. Bei Problemen Rund um die Digitalisierung unterstützen Digitalmentorinnen und -mentoren im Quartier ermöglichen neue Formen der Teilhabe im Rahmen der Zukunftsstadt 2030.



**Theresa Kocher**

Zentrum für Allgemeine  
Wissenschaftliche  
Weiterbildung (ZAWiW) der  
Universität Ulm



## Digitalisierung im Bereich Gesundheit

12 - 13 Uhr |  
präsentiert vom ZAWiW

eRezept, ePatientenakte, eHealth – überall „e“ und Sie denken nur „Aaah!“? Die Digitalisierung beeinflusst alle unsere Lebensbereiche – das gilt auch für den Bereich Gesundheit. Nicht nur durch die oft unbekannteren Begriffe kommen Sorgen und Verunsicherung auf. Wir möchten daher einen Überblick über die Maßnahmen der Digitalisierung im Gesundheitswesen geben. Dies betrifft sowohl die Prävention als auch die medizinische Versorgung und die Pflege.



**Dr. Markus Marquard**

Zentrum für Allgemeine  
Wissenschaftliche  
Weiterbildung (ZAWiW) der  
Universität Ulm





## Bürgerschaft trifft Verwaltung

14 - 15 Uhr |

präsentiert von der Zukunftsstadt Ulm mit der  
Zeppelin Universität Friedrichshafen

Formate zur kollaborativen Arbeit im Kreativraum - ein Raum, der in der Stadtverwaltung bereits seit über einem Jahr als Raum für Kreativität und Umordnung dient. Innovative Ideen, Themen und Ansätze sollen hier in einem geschützten Raum diskutiert und bearbeitet werden können. Der nächste Schritt wäre, auch die Ulmer Bürgerinnen und Bürger in die Arbeit im Kreativraum einzubinden. Hierzu möchten wir über geeignete Formate und zur Beteiligung und Zusammenarbeit diskutieren.



**Prof. Dr. Jörn von Lucke**

Zeppelin Universität  
Friedrichshafen

**zeppelin universität**

zwischen  
Wirtschaft Kultur Politik

## Messen, Bewerten, Optimieren von Mobilität

15 - 16 Uhr |  
präsentiert von der THU

Wir wollen den Mehrwert einer agilen Stadtentwicklung mit Hilfe von Sensormessungen für die Bürgerschaft vorstellen. Dabei werden Ideen und Konzepte unserer Anwendungen vorgestellt (Fahrradständer, CO2, Verkehrszähler und Glatteisfrüherkennung) und zur Diskussion in den Raum gestellt. Insbesondere das Gesamtkonzept der Glatteisfrüherkennung, mit dessen Hilfe ungesicherte Bereiche früh erkannt werden können, soll konkreter diskutiert werden.

Es soll das Bewusstsein der Bürgerschaft für die Vorgehensweise und die damit einhergehenden Herausforderungen innerhalb des Projekts geschaffen werden. Die Sensoren Fahrradständer, CO2 und Verkehrszähler sollen hier in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern mit beispielhaften Ergebnissen anschaulich dargestellt werden.



Prof. Dr. Ing.  
Michael Schlick

Technische Hochschule Ulm

## Daheim Dank Digital

16 - 17 Uhr |

präsentiert vom Bethesda Ulm

Können digitale Alltagshelfer ein selbständiges Leben unterstützen? Diese Frage stellt sich das Forschungsteam der AGAPLESION Bethesda Klinik Ulm. Unter dem Motto Daheim Dank Digital wird eine Musterwohnung mit digitalen (und analogen) Hilfsmitteln in der Bethesda Klinik Ulm eingerichtet. Besucher\*innen unserer Musterwohnung erwarten bereits etablierte und einige neue, spannende Alltagshelfer, die ermöglichen könnten länger selbstständig zu wohnen. Aber nicht alles funktioniert bereits reibungslos. Gerne Diskutieren wir mit Ihnen über die Möglichkeiten und Gefahren, Vor- und Nachteile kreativer assistiver Technologien im Alter.

Das Zukunftsstadt Forscherteam der AGAPLESION Bethesda Klinik, Institut für Geriatriische Forschung der Universität Ulm besteht aus Dr. Sarah Mayer, Brigitte Kohn, PD Dr. Dhayana Dallmeier, PhD und Prof. Dr. Michael Denking – in Kooperation mit dem Institut DigiHealth der HNU (Marina Fotteler und Prof. Dr. Walter Sowboda).



**Dr. Sarah Mayer**

Akademisches Krankenhaus  
der Universität Ulm

## Digitale Ansätze für die Herausforderungen der Stadt

17 - 18 Uhr |

präsentiert von Ulm4CleverCity

Eine intelligente Stadt bietet digitale Tools und Ansätze, die die Stadt lebenswert machen, auf die Bedürfnisse der Ulmer\*innen zugeschnitten sind und Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den Blick nehmen. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und informieren, was sich zur Zeit in Ulm und speziell im Projekt Ulm4CleverCity tut.

Welche digitalen Ansätze gibt es für die Mobilität von morgen, für Kultur für alle und für das Zusammenleben in den Quartieren? Wo sehen Sie Herausforderungen und Bedarfe für digitale Lösungen? Und was müssen wir gemeinsam anpacken, um gut für die Zukunft gerüstet zu sein? Kommen Sie dazu, stellen Sie Fragen oder bringen Sie Ihre Ideen ein!



**Nadja Wenger**

Geschäftsstelle  
Digitale Agenda Ulm

Stadt Ulm  
Digitale Agenda

## LoRa WAS? – LoRaWAN!

18 - 19 Uhr |

präsentiert vom Verschwörhaus mit ZAWiW

LoRaWAN, Datenplattform, e-Irgendwas-- Technologie, nur ein paar Umsetzungsfragen und der ganze Rest?

In der Stadt Ulm als ausgelobte "Zukunftsstadt" experimentieren wir oder zumindest manche von uns mit ein paar neuen Technologien. Solche Technologien wie LoRaWAN oder eine Datenplattform sind der Ausgangspunkt in diesem Vortrag. Allerdings soll damit hauptsächlich versucht werden ein paar der eigentlichen Fragen aufzuwerfen. Welche Probleme sollen überhaupt gelöst werden? Wer soll profitieren und mit welchen Risiken ist das verbunden? Und warum klemmt's mit "der Digitalisierung" in Deutschland gefühlt an allen Ecken und Enden?

Verschwörhaus Ulm



Zentrum für Allgemeine  
Wissenschaftliche  
Weiterbildung (ZAWiW)  
der Universität Ulm

